



1. Pongcos / Ant. Heine / glückwünsch an St.
Graff Heinrich Crist zu Polzig zu dem
Jahr 1736. III²
2. J. B. Closter Bergischer Convents Bispa Carmen auf
Joh. St. Feldyngers Chr. Theoph. Manly
abfriben, 1741. Bispa Carmi auf St. Samuel Lebruff
3. Immanuann, vordem procurator des Closters.
1742.
4. J. B. ——— präceptor des Bispa Carmen,
auf St. Sam. Lebruff Immanuann,
1742.
5. ——— Abmnuorum Bispa Carmen
auf St. Sam. Lebruff Immanuann, 1742.
6. Heinrich / Jeron. / Bispa Carmen auf St.
Leop. frantz, Friederich Lehr, pastor in Cöthen,
1744
7. Walbaram / Ant. Heine / Bispa Carmen
auf St. Ludwig Chr. Crist zu
Bispa Saulfeld 1745
8. v. Vogelzang / J. D. Wilhelm / Bispa Carmen
auf den Halberstädter Regierung; presb.
Seaten Moritz phil. Carl. von Vogelzang
1749
9. Wackerhagen / Georg Aug. Chri. / Bispa Carmen
auf den Halberstädter Regierung;
presbenten Mor. phil. Carl. von Vogelzang
1749

Bev dem schmerzlichen Verlust
 Eines treuen Lehrers, seines Geliebtesten
 Beichtvaters und Eheuren Freundes,
 des Weiland,

HochEhrwürdigen und Hochgelahrten Herrn,

S E R R S

Herrman Schwarzen

Hochverdientesten Pastoris und Ober-Pfarrers bey der
 Evangelisch-Lutherischen Gemeinde zu Cöthen,

als Derselbe
 den 5ten Junii 1760. in Seinem Erlöser sanft und
 selig entschlafen,

und
 Dessen entseelten Gebeine
 Sonntages drauff, den 8ten dieses als Domin. I. p. Trin.
 unter einem ansehnlichen Gesolge
 in seine Ruhe-Cammer gebracht wurde,

wolte
 seine Hochachtung und Liebe
 gegen den Seligverstorbenen

und gegen die hinterlassene
 betrübtte Frau Witwe und Kinder

wie auch
 sämtliche Leidtragende Angehörige und Freunde

sein herzliches Beyleid wehmüthigst bereuzen
 Christian Gottlieb Höfer,
 Pastor zu Groß- und Klein-Badegast, auch Zehringen.

Cöthen, gedruckt bey Johann Christoph Schöndorfen.



Harter Schlag! O tiefe Wunden!
O Schmerz, der durch das Innre dringt!
O alzubange Trauer, Stunden!
O Wehmuth, die das Herz bezwingt!
Ein theurer Lehrer geht schon wieder,
um von hinnen,
Er stirbt, und eilt von uns nach jenen Salems Zinnen.

Ihr Thränen, fließt, ihr Augen, weinet,
Erstarrter Mund, brich klagend aus:
Das Licht verlescht, das helle scheint;
Dein Vater stirbt, betrübtes Haus!
Dein treuer Pastor stirbt, dein Hirte, o Gemeinde!
Erwege den Verlust, denck nach, geh hin und weine.

Stimmt thranend ein, gebeugte Freunde,

Stimmt mit in unsre Klagen ein.
Wir wissen, wie ers redlich meinte,
Solt uns sein Tod nicht schmerzlich seyn?
Ein Freund, ein Vater ist uns nun durch ihn entrissen;
Ach warum sollen wir schon Seinen Umgang missen?

Doch weiser GOTT, es ist Dein Wille,
Wir ehren Deinen heiligen Rath,
Und beugen uns in Wehmuths-Stille
Vor Dir, der uns verwundet hat.
Du bist doch auch der Arzt, Du kannst die Wunden heilen,
Du wirst mit Deinem Trost, mit Hülfe nicht verweilen.

Du siehst der theuren Witwe Thranen,
Der lieben Kinder banges Leid;
Du hörst ihr Winseln, Aechzen, Stöhnen,
Ach sey mit reichem Trost bereit!
Herr, stehe Ihnen bey, sey selbstn Mann und Vater,
Du Witwen-Waisen-Trost, Ihr Schutz und Ihr Berather.

Ach richte alle Anverwandte
Mit Deiner Tröstung kräftig auf!
Laf uns, die Freunde und Bekannte,
In unserm kurzen Lebenslauff
Doch immer eifriger den Sinn zum Himmel lenken,
In dieser Pilgrimschaft auf unsre Heimat denken.

Wieviel hast du an **Ihm** verlohren,
Ach glaub es, wertheste **Gemein!**
Dein Lehrer, Dir von **GOTT** erkohren,
Ging stets mit Sorgen aus und ein,
Wie Er doch alle recht zu **Jesus** möchte führen,
Damit Euch könten dort des Himmels Kronen zieren.

Vergesst nicht sein treues Lehren,
Ach denck den selben ernstlich nach!
Den Lehrer, den ihr noch könnt hören,
Stärck **Jesus** Hand, die es vermag,
Daß Er noch lang an Euch im Segen mög arbeiten,
Und geb **Ihm** einen Mann nach seinem Sinn zur Seiten.

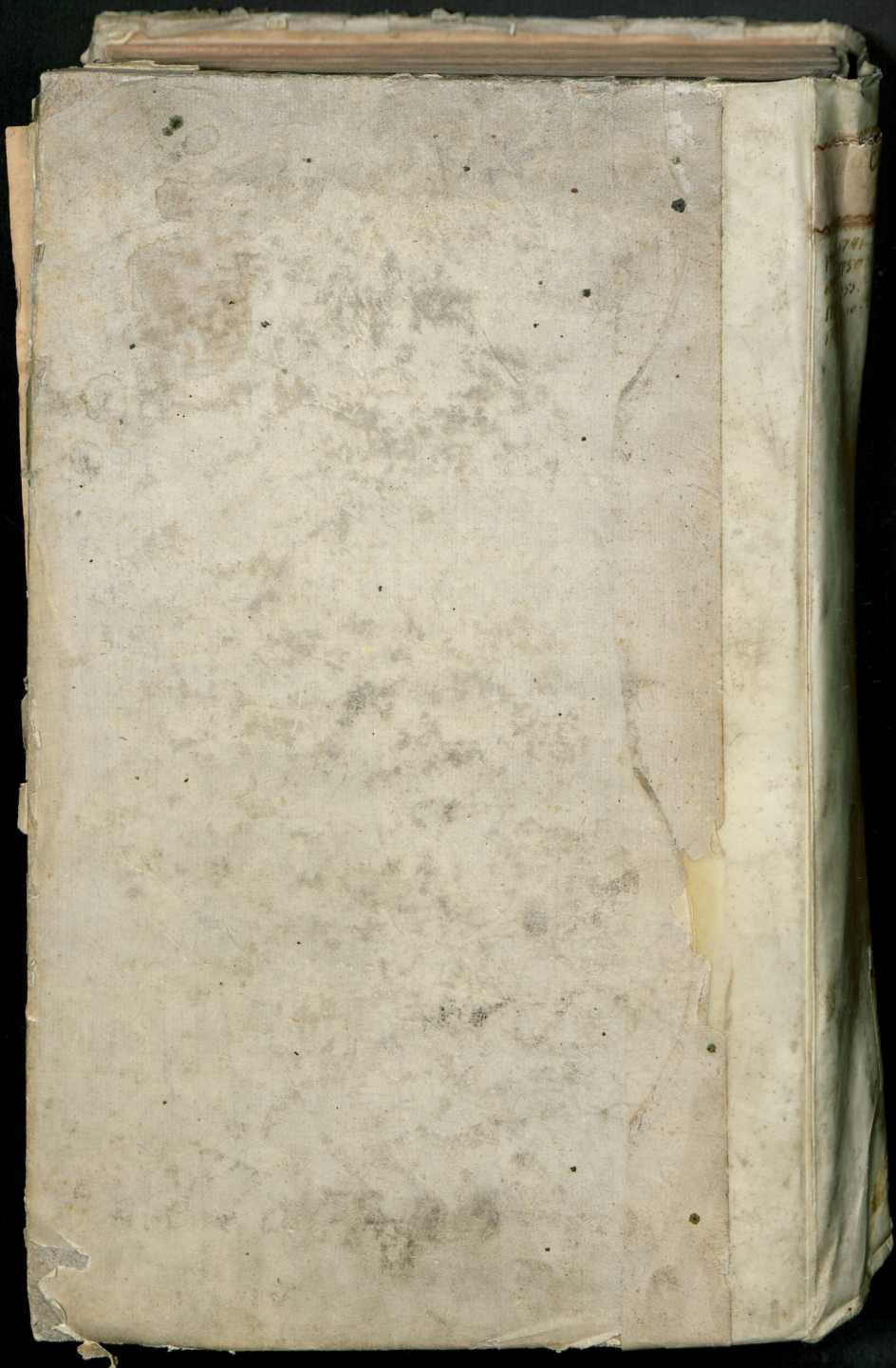
Geniesse nun für Deine Treue,
O selger Lehrer, ewge Ruh!
Erlöser Geist, dich recht erfreue
An **Jesus**, dem du eiltest zu.
Ihr aber ruhet wohl, ihr nun erblassten Glieder,
Schlaff, ruhet sanfte auß, ihr lebt verkläret wieder.



Ms A 336

23







Bey dem schmerzlichen Verlust
 Eines treuen Lehrers, seines Geliebtesten
 Beichtvaters und Theuren Freundes,
 des Weiland,
 HochEhrwürdigen und Hochgelahrten Herrn,

S E R R S

Germaan Schwarzen

Hochverdientesten Pastoris und Ober-Pfarrers bey der
 Evangelisch-Lutherischen Gemeinde zu Cöthen,

als Derselbe
 den 5ten Junii 1760. in Seinem Erlöser sanft und
 selig entschlafen,

und
Dessen entseelten Gebeine

Sonntages drauß, den 8ten dieses als Domin. I. p. Trin.
 unter einem ansehnlichen Gefolge
 in seine Ruhe-Cammer gebracht wurde,

wolte

seine Hochachtung und Liebe

gegen den Seligverstorbenen

und gegen die hinterlassene
 betrübte Frau Witwe und Kinder,

wie auch

sämtliche Leidtragende Angehörige und Freunde

sein herkömmliches Beyleid wehmüthigst bereuen

Christian Gottlieb Höfer,

Pastor zu Groß- und Klein-Badegasth, auch Zähringen.

Cöthen, gedruckt bey Johann Christoph Schöndorfen.

A4

